Die 25 größten Lügen des Nihilismus

Lüge#1	Nihilismus ist eine Philosophie	
Lüge#2	**Nihilismus ist eine Wissenschaft**	
Lüge#3	**(Existenzieller Nihilismus) Das Leben hat keinen inneren Sinn oder Wert**	
Lüge#4	Der Nihilismus basiert auf dem objektiven und wissenschaftlichen Prinzip der „Skepsis“	
Lüge#5	(Moralischer Nihilismus) „Nichts ist moralisch falsch oder richtig“	
Lüge#6	**(Leugnung des Paradoxons) „Paradox ist eine Absurdität oder ein Irrtum. Es existiert nicht“**	
Lüge#7	**(Verleugnung eines göttlichen Schöpfers)“Gott ist tot“**	
Lüge#8	**Das Modell der Wissenschaft ist jeder Hypothese der Existenz eines göttlichen Schöpfers überlegen**	
Lüge#9	**Das Universum braucht keinen göttlichen Schöpfer, um geboren zu werden oder zu existieren**	
Lüge#10	**Nihilismus ist keine religiöse Philosophie**	
Lüge#11	**Der Nihilismus basiert auf Logik und objektivem Denken**	
Lüge#12	**Nihilismus wurde getestet und bewiesen**	

Lüge#13	**Der Nihilismus hat dazu beigetragen, das menschliche Wissen zu verbessern**	
Lüge#14	**Der Nihilismus hat der Gesellschaft geholfen**	
Lüge#15	**Nihilisten glauben nicht an die Existenz eines göttlichen Schöpfers**	
Lüge#16	**Atheismus oder Säkularismus ist die einzige logische Schlussfolgerung**	
Lüge#17	**Ucadia**	
Lüge#18	**Die**	
Lüge#19	**gloma**	
Lüge#20	**Ucadia-Logik**	
Lüge#21	**Wenn Sie Ing.**	
Lüge#22	**Wenn Sie trg.**	
Lüge#23	**Wenn ja.**	
Lüge#24	**Wenn hing.**	
Lüge#25	**Wenn etwas.**	
Lüge#1	**Nihilismus ist eine Philosophie**	
	Das Argument, dass „Nihilismus eine Philosophie“ ist, scheint zunächst eher eine Tatsachenbehauptung zu sein, da der Nihilismus ursprünglich als „Philosophie“ von jüdischen Führern der „Aufklärung“ wie Baruch Spinoza (geb), Gottfried Wilhelm von Leibniz (geb. 1646-gest. 1716), Immanuel Kant (geb. 1724-gest. 1804) und Fichte Georg Friedrich Hegel (geb. 1770-gest. 1831) zur Realitätsfrage und Skepsis gegenüber der Klassik Wissen.	

	Das Wort „Philosophie“ stammt aus dem 5. Jahrhundert v. Chr. Altgriechisch φιλοσοφία (philosophia), was wörtlich „Liebe zur Weisheit“ bedeutet. Philosophie basiert auf Kernwerkzeugen für die richtige Untersuchung von Wissen und Weisheit, nämlich Wissen, Werte, Intellekt, Vernunft, Urteilsvermögen, Rhetorik und Logik. Im Gegensatz dazu stellen die Gründungsphilosophen diese Gründungsinstrumente der Philosophie in Frage und versuchen, sie zu ersetzen, mit Betonung auf einer Pseudo-Skepsis, die selbst grundlegende Weisheiten bei der Suche nach „Neu“, „Umgepackt“, „Umbenannt“ und . ignoriert „im Besitz“. Nihilismus kann daher niemals mit Recht als Philosophie betrachtet werden, sondern lediglich als Dogmenlehre, die einem religiösen Kult entspricht, als klassische objektive Philosophie oder Wissenschaft.	
Lüge#2	**Nihilismus ist eine Wissenschaft**	
	Das Argument, dass „Nihilismus eine Wissenschaft“ oder eine Form des „wissenschaftlichen Denkens“ ist, beruht hauptsächlich auf drei Pseudo-Methodiken, die häufig innerhalb nihilistischer Variationen angewendet werden, wie Ökonomie, Rechtsrealismus, Rationalismus, Liberalismus, Sozialismus und sogar Spiritualismus, der (1) Pseudo-Skepsis ist , (2) Pseudoaxiomatik und (3) Pseudologik. Pseudo-Skepsis erweckt den Anschein echter Skepsis, aber mit großen und oft falschen Annahmen und mit geringer Objektivität, die durch doktrinäre Vorurteile eingeschränkt wird; und Pseudo-Axiomatik impliziert ein mathematisches und daher „wissenschaftliches“ Gefühl für nihilistische Argumente, jedoch ohne solide Bedeutungen oder Annahmen; und Pseudo-Logik voller logischer Irrtümer, Vorurteile und Absurditäten übersät die wichtigsten Annahmen dieser Pseudo-Wissenschaften.	

	Wie in der ersten Lüge festgestellt, ist der Nihilismus in erster Linie eine Dogmenlehre, die dann „verkleidet“ wird, um als wissenschaftlich und objektiv zu erscheinen, aber in Wirklichkeit eher den extremistischen Ansichten der schlimmsten Sekten verwandt. Infolgedessen zerschmettert die Elite der Universität unabhängiges Denken, Sektenführer werden selten für ihre absurden Ansichten herausgefordert, die Qualität des Denkens und der Weisheit nimmt weiter ab, insbesondere in stark sektenähnlichen Berufen wie Jura und Wirtschaft. Dort können der Nihilismus und seine damit verbundenen Lehren niemals als wahre Wissenschaften der Objektivität, Vernunft, Philosophie und Weisheit betrachtet werden.	
Lüge#3	**(Existenzieller Nihilismus) Das Leben hat keinen inneren Sinn oder Wert**	
	Das Argument des existentiellen Nihilismus, dass „das Leben keinen intrinsischen Sinn oder Wert hat“, beruht auf einer Reihe schlecht durchdachter, philosophisch fauler und arroganter Annahmen, beginnend mit dem menschlichen Geist als Zentrum einer relativen Existenz, wobei jeder von uns den Sinn zu einem großen Teil sucht „unbestimmte und chaotische Welt“, in der wir den Tod und damit das „Nichts“ des Geistes fürchten. Typisch für die arroganten „Superstar“-Philosophen, die diese Theorien erfunden haben, wird die Tiefe der Untersuchung grundlegender Konzepte wie Existenz, Bewusstsein, Nichts und Geist erschreckend wenig untersucht, während pauschale und große logische Irrtümer und Vermutungen als „Tatsache“ angesehen werden dürfen. solche Theorien zu unterstützen.	

	Der Existenzielle Nihilist ist undankbar gegenüber Wissen und seinen eigenen Fähigkeiten. Sie sprechen von Geist, weigern sich jedoch, ein klares Modell des Geistes vollständig zu definieren. Sie sprechen von Bewusstsein, setzen jedoch seiner Verbreitung in der Funktion der Materie und des Universums willkürliche und absurde Grenzen. Sie sprechen von Existenz und Nichts, verkennen jedoch die offensichtlich existentielle Natur des Wortes und des Begriffs von Nichts selbst. In gewisser Weise ist die existentielle nihilistische Philosophie, die viele der modernen Marken des Nihilismus wie Psychologie und Ökonomie untermauert, vollständige Erfindungen, ohne vernünftige Grundlage von Vernunft oder Logik oder Intellekt oder irgendwelchen Qualitäten, die wahre Philosophie darstellen. Sie sind lediglich Werkzeuge zur Manipulation von Ruhm, Macht und Politik. Infolgedessen ist der existentielle Nihilismus ein gefährlicher Betrug.	
Lüge#4	**Der Nihilismus basiert auf dem objektiven und wissenschaftlichen Prinzip der „Skepsis“**	
	Nihilisten und ihre ergänzenden Lehren behaupten gerne, dass ihr Ansatz auf einer behaupteten überlegenen Form der Untersuchung namens „Skepsis“ basiert, was theoretisch eine hinterfragende Haltung gegenüber Wissen, Fakten oder Meinungen und Überzeugungen bedeutet, die als Fakten angegeben oder behauptet werden. Das Wort „Skepsis“ stammt aus dem 5.	

	Im völligen Widerspruch zu den Falschheiten und absichtlichen Täuschungen der nihilistischen Doktrinen sind Nihilist und seine fanatischen Anhänger Eiferer, keine Skeptiker. Der Nihilismus funktioniert in völligem Gegensatz zu echter Skepsis, weshalb er zu Recht als „Pseudo-Skepsis“ bezeichnet wird. Der Rechtsrealismus, der behauptet, skeptisch zu sein, basiert auf der absoluten Tyrannei in der Praxis „das Gesetz ist, was wir sagen, es ist“. Die skeptisch behauptete Ökonomie basiert auf dem absoluten Dogma, dass der „freie Markt richtig ist“.	
Lüge#5	**(Moralischer Nihilismus) „Nichts ist moralisch falsch oder richtig“**	
	Moral ist ein fiktiver Bezugsrahmen, der auf die Realität in Bezug auf Form und Bedeutung angewendet wird und zwischen den Handlungen und Ritualen unterscheidet, die als gut, positiv und richtig gelten, und solchen, die als schlecht, negativ und falsch angesehen werden. Moralische Nihilisten nehmen die absolute (daher nicht skeptische) doktrinäre Position ein, dass, nur weil ein moralischer Rahmen sich möglicherweise nicht auf alle Ebenen des Universums erstreckt, sein Wert auf der Ebene der menschlichen Zivilisation verringert wird, insbesondere in organisierten Glaubensbekundungen. Das häufigste und absurdeste Beispiel ist, dass der moralische Nihilist arrogante, ignorante und willkürliche Urteile über Leben und Tod trifft, ohne Rücksicht auf die gesamte Rechts- und Ethikgeschichte der menschlichen Zivilisation.	

	Moral, Tugend und Ethik sind wesentliche Bestandteile der Zivilisation. Alle Zivilisationen im Laufe der Geschichte teilen bestimmte gemeinsame Eigenschaften innerhalb ihrer Moralsysteme, die bestimmte Handlungen oder Rituale als schlecht, unmoralisch und falsch betrachten. Das bedeutendste ist die Ermordung eines anderen Mitglieds der Spezies. Die Unterschiede zwischen den Moralsystemen variieren jedoch erheblich in der gesamten Bandbreite und Art der Handlungen oder Rituale, die als schlecht, unmoralisch und falsch angesehen werden. Der moralische Nihilismus versucht dies bis zu einem gewissen Grad zu verringern, indem er eine Beziehung zwischen Göttlichem Gesetz, Naturgesetz und Positivem Gesetz negiert. Tatsächlich ist das absolute „moralische“ Urteil der Nihilisten, dass nur weil Ethik für bestimmte Ebenen des Universums nicht existiert, sie nicht auf die Ebene des selbstbewussten Lebens höherer Ordnung angewendet werden können, ein Beweis für die Oberflächlichkeit und Ignoranz des Nihilismus als fanatische Doktrinen ist.	
Lüge#6	**(Leugnung des Paradoxons) „Paradox ist eine Absurdität oder ein Irrtum. Es existiert nicht“**	

	Die Leugnung des Paradoxons ist ein wesentliches und ultimativ absurdes Grundkonzept aller nihilistischen Philosophien wie Existenznihilismus, Rechtsrealismus, Psychologie, Ökonomie, Moderne Philosophie, Postmoderne, Sozialismus, Kommunismus, Moderne Mathematik, Anthropologie, Moderne Bildung, Neuere Geschichte, Politikwissenschaft , Soziologie und Kriminologie. In all diesen dogmatischen Lehren, die nun auf fanatischem Gehorsam basieren, wird die Existenz des Paradoxes (a ist gleich oder nicht gleich b) als eine Form des Irrtums angesehen, eine Absurdität, die aus Berechnungen als Möglichkeit der Existenz „statistisch normalisiert“ werden muss des Paradoxons im Herzen aller Weisheit und letzten Erkenntnis wird ignorant, arrogant und fanatisch als Möglichkeit geleugnet.	
	Paradoxe übersät die pseudointellektuellen Lehren des Nihilismus. Der existentielle Nihilismus verkennt das grundlegende Paradox seines primären Konzepts des „Nichts“ und der Abwesenheit von Sinn selbst als eine Form von „Sinn“. Die Argumente, die durch den Rechtsrealismus gefördert werden, sind paradoxerweise genau dieselben Argumente, die (ohne Korruption vor Gericht) verwendet werden können, um den Rechtsrealismus zunichte zu machen. Der moralische Nihilismus steht bei der Diskussion über das Leben vor dem Paradox der Wahl, das selbst eine Form relativer Werte ist und daher ein Pseudo-Ersatz für genau die Ethik und Moral ist, die er leugnet. Tatsächlich verrät der Nihilismus seine Lehmfüße, indem er die Existenz des Paradoxons leugnet.	
Lüge#7	**(Verleugnung eines göttlichen Schöpfers) „Gott ist tot“**	

	Das Argument „Gott ist tot“ ist eine der berüchtigtsten und arrogantesten Behauptungen der Nihilisten, seit einer ihrer Hohepriester Friedrich Nietzsche Ende des 19. Jahrhunderts verkündete „Gott ist tot. Gott bleibt tot. Und wir haben ihn getötet“ … Wie sollen wir, Mörder aller Mörder, uns trösten? … Ist uns die Größe dieser Tat nicht zu groß? Müssen wir nicht selbst Götter werden, nur um ihrer würdig zu sein?“ (Nietzsche, Die fröhliche Wissenschaft, §125). Trotz seines Ruhms für eine solche Hybris lieferte Nietzsche keine begründeten oder logischen Argumente, außer seinem Abscheu vor der Korruption und den erstarrten Dogmen des ehemaligen römischen Kults. In jüngerer Zeit bietet der fanatische Nihilist Richard Dawkins in seinem 2006 erschienenen Buch „The God Delusion“ zumindest einige oberflächlich „begründete“ Argumente an, nämlich seine Behauptungen, dass (1) Natürliche Selektion und ähnliche Theorien einer „Gott-Hypothese“ überlegen sind; und (2) das Konzept der Existenz eines ultimativen „Göttlichen Schöpfers“ ist aufgrund der Komplexität, die ein solches Wesen impliziert und der Notwendigkeit eines „Designers für den Designer“ selbst widerlegt; und (3) Wenn ein „göttlicher Schöpfer“ existierte, dann gäbe es Beweise für eine solche Existenz und könnte daher wie jede andere Theorie getestet oder widerlegt werden. Als Ergebnis der scheinbaren „Logik“ und „begründeten Argumente“ von Dawkins hat er eine ähnliche Sekte als neuer „Gott“ der fanatischen Wissenschaftsreligion inspiriert.	

Die oberflächlichen, voreingenommenen und anmaßenden Argumente vieler Nihilisten, die versuchen, die Nichtexistenz eines göttlichen Schöpfers zu beweisen, oder die Irrelevanz von Diskussionskonzepten wie Transzendenz oder Immanenz oder Argumente über den Mangel, ignorieren für den Moment scheinbarer „direkter Intervention“ oder kindischer Argumente, die die Definition eines „göttlichen Schöpfers“ fordern, stereotypenkonform sind, um leicht besiegt zu werden, ist die einfache Tatsache, dass die fanatischen Doktrinen der Nihilist kein umfassendes Modell besitzen, das kategorisch und schlüssig widerlegt Existenz des göttlichen Schöpfers. „Wissenschaft“ zu sagen bedeutet, dass das Modell absichtlich falsch ist, da sich die Religion der Wissenschaft weigert, das Konzept des Paradoxons richtig anzuerkennen, und immer noch kein Standardmodell für jedes einzelne Elementarteilchen und jede Kraft im Universum hat. Es existiert jedoch ein umfassendes Modell von sieben (7) Patenten namens **Ucadia-Patente,** das die Existenz umfassend und schlüssig beweist, das vollständige Modell der Materie, alle Kräfte und die Existenz können nur durch die Existenz eines göttlichen Schöpfers erklärt werden, des primären Träumers der Traum vom Universum. Die Tatsache, dass Nihilisten solch detaillierte und gründliche Dokumente von der Hand weisen, ohne sie richtig und vollständig zu lesen, beweist, dass sie nichts anderes als ein oberflächlicher Kult sind, ohne intellektuelles Durchhaltevermögen oder Argumentation. Was Dawkins betrifft (1) würde Darwin (wenn er heute noch am Leben wäre) Dawkins als bloßen Lügner vollständig widerlegen, da es eine eklatante Anomalie gibt, die beweist, dass die im Großen und Ganzen angewandte Theorie der natürlichen Selektion ein Betrug ist – genannt die menschliche Rasse (2) Wahnphantasien von Dawkins komplexer „Götter“ hat für die Argumentation keine Relevanz. Ebenso ist sein Mangel an Logik bei der richtigen Beantwortung des Regel/Materie-Paradoxons der

Lüge#8	**Das Modell der Wissenschaft ist jeder Hypothese der Existenz eines göttlichen Schöpfers überlegen**	
	Das Argument, dass das Modell der Wissenschaft (kollektiv genommen) jeder Hypothese, die auf der Existenz einer Art ultimativen „göttlichen Schöpfers“ und einer übernatürlichen Kraft beruht, weit überlegen ist, ist derzeit möglicherweise das stolzeste öffentliche Argument von Atheisten und Nihilisten auf der Welt. Es ist sicherlich ein Kernargument, das Richard Dawkins als bevorzugter „Hohepriester“ des Nihilismus-Kults vorgebracht hat, den Akolythen verkünden, dass sie keiner widerlegt haben, sicherlich seit der Veröffentlichung des Dawkins-„Bestsellers“ The God Delusion im Jahr 2006. Das Argument wird nicht nur durch das angebliche Fehlen einer kohärenten Hypothese über die Existenz des Göttlichen Schöpfers, sondern auch durch einen deutlichen Mangel an Substanz, um eine solche Hypothese zu rechtfertigen, als selbstbefriedigend beansprucht. Dies ist natürlich völlig falsch, da die sieben (7) Ucadia-Patente seit 2009 registriert und veröffentlicht wurden, zahlreiche Kopien an wissenschaftliche Einrichtungen geschickt wurden und Nihilisten sich vollständig weigerten, zu lesen, zu antworten, anzuerkennen, guten Glauben zu zeigen und eine umfassende Dekonstruktion zu akzeptieren ihrer falschen Behauptungen.	

	Die sieben (7) **Ucadia-Patente** (kollektiv genommen) skizzieren ein umfassendes Modell aller Elementarteilchen des Universums, ihres Designs, ihrer Eigenschaften und ihres Verhaltens, aller Kräfte und Gesetze des Universums, der Gleichgewichtsgleichungen für Kräfte, Materie, Design und Funktion von das Universum, die Lösung für die 10 komplexesten Anomalien der Physik und Chemiker der Welt, alle basierend auf der einfachen Annahme, dass das Universum ein komplexer Traum eines ultimativen Träumers ist, der als der göttliche Schöpfer bekannt ist. Das Ucadia-Modell ist ohne Frage das umfassendste, prägnanteste, detaillierteste und konsistenteste wissenschaftliche Existenzmodell, das je konzipiert wurde. Im Vergleich dazu muss die Wissenschaft noch ein vollständiges Standardmodell aller Elemente liefern, muss noch eine einheitliche Theorie liefern und ist weiterhin damit beschäftigt, Aufzeichnungen zu fälschen, Wissen zu korrumpieren und sich zu weigern, wichtige Anomalien wie die allgegenwärtige Existenz von Paradoxen anzugehen. Basierend auf dem Ucadia-Modell sind die Behauptungen der Nihilisten absichtlich falsch, irreführend und wahnhaft, da sie sich konsequent weigern, das vollständige Ucadia-Modell anzuerkennen und im forensischen Detail zu studieren.	
Lüge#9	**Das Universum braucht keinen göttlichen Schöpfer, um geboren zu werden oder zu existieren**	

	Eine der absurdesten, verworrensten und sich ständig ändernden Argumente der Nihilisten ist, dass trotz des „Urknalls“ und trotz der Tatsache, dass das Universum einen Punkt der ersten Existenz hat, es keinen Bedarf für einen göttlichen Schöpfer gibt, um geboren zu werden oder zu existieren. Die Argumente, die dies rechtfertigen, sind spektakulär in ihren Wahnvorstellungen, Widersprüchen und Selbstbezügen. Bis zum Aufkommen der „Multiversen“-Theorie, wonach Universen einfach „spontan“ in einer Art „großer Kette des Seins“ auftauchen und sterben, mussten Nihilisten das Unhaltbare verteidigen, indem sie argumentierten, das Universum sei zufällig entstanden – das ist eine unendlich viele fehlgeschlagene Experimente zu einem Erfolg – durch eine unbekannte, unbeschreibliche Kraft oder ein Ereignis. Trotz der Absurdität und des Wahnsinns, die jetzt große Teile der wissenschaftlichen Gemeinschaft durchdringen, indem sie Ideen wie „Multiversen“ unterstützen, ist die Idee vieler Universen heute „Standard-Orthodoxie“ für Nihilisten und die fanatische Religion der Wissenschaft.	
	Manchmal enthüllt ein Streit die Wahrheit über einen Kult, ein Dogma, eine fanatische Orthodoxie, ohne dass zu viel mehr ausgedrückt werden muss. Das Argument, dass „das Universum keinen Göttlichen Schöpfer braucht, um geboren zu werden oder zu existieren“ ist ein solches Argument. Während die Sieben (7) Ucadia-Patente nicht nur genau erklären, wie das Universum geschaffen wurde, sondern auch das Ereignis vor seiner Entstehung, sondern auch jeden folgenden Moment sowie warum das Universum geschaffen wurde und warum das Konzept der „mehreren Universen“ die Erfindung ist von gefährlich verblendeten Köpfen. Nichts davon wird von denen akzeptiert, die an der psychischen Krankheit des Nihilismus leiden.	

Lüge#10	**Nihilismus ist keine religiöse Philosophie**	
	Der Ausdruck Nihilismus ist keine religiöse Philosophie, mag selbstverständlich erscheinen, da Nihilisten öffentlich eine Ablehnung der organisierten Religion behaupten. Dies deckt jedoch weder die religiösen Bewegungen ab, die auf nihilistischen Überzeugungen basieren, noch erklären sie diese religiösen Führer, die tatsächlich Nihilisten sind, die sich als Gläubige ausgeben, und die kriminellen und traumatischen Folgen von Nihilisten, die sich aktiv an falschen Prophezeiungen beteiligen, falscher Spiritualität durch solche Gruppen, insbesondere die „religiösen“ richtig“ in den Vereinigten Staaten und bestimmten fanatischen Gruppen, die aus den Theorien des muslimischen Okkultisten Kaizer Ibrahim I. im 17. Jahrhundert als selbsternannter Messias Sabbatai Zvi hervorgegangen sind.	

	Erforschung falsche Prophezeiung eine Geschichte von gefährlichen Ansprüche von Nihilist Organisationen fälschlicherweise verkündet sich seit dem 17. und 18. Jahrhundert religiös sein aufgedeckt hat, vor allem die Kult zuerst von Muslim gebildet Okkultist **Kaizer Ibrahim I** im 17. Jahrhundert und **Joseph Smith** im 19. Jahrhundert. Beide Gruppen waren dafür verantwortlich, viele tausend falsche Prophezeiungen angeblich von „Gott“ als Code für „Luzifer“ zu verkünden und versuchten durch solche falschen Prophezeiungen das Weltgeschehen, Geld und Profite zu beeinflussen. Tatsächlich kann man vernünftigerweise argumentieren, dass der Zweite Weltkrieg größtenteils aufgrund dieser nihilistischen Gruppen begonnen wurde, die sich als falsche Propheten ausgeben. Daher ist das Argument, dass Nihilist keine religiöse Philosophie ist, völlig falsch. Basierend auf dem Schaden, den fanatische und selbsternannte messianische nihilistische Gruppen angerichtet haben, ist der Nihilismus die gefährlichste, verblendete und geisteskranke Religion, die je in der Geschichte der Zivilisation erdacht wurde.	
Lüge#11	**Der Nihilismus basiert auf Logik und objektivem Denken**	

	Nihilismus und seine verschiedenen Erweiterungen wie Existenzieller Nihilismus, Rechtsrealismus, Psychologie, Ökonomie, Moderne Philosophie, Postmoderne, Sozialismus, Kommunismus, Moderne Mathematik, Anthropologie, Moderne Bildung, Neuere Geschichte, Politikwissenschaft, Soziologie und Kriminologie bestehen am stärksten auf seiner Grundlage auf solider Logik und objektivem Denken oder „Dialektik“. Logik ist ein formales Argumentationssystem, das auf den Prinzipien der Inferenz und der Vernunft basiert, durch die Aussagen richtig ausgedrückt werden, um konsistente Schlussfolgerungen über eine Vielzahl von Themen zu erzielen. Die Dialektik ist ein formal bivalentes lineares Argumentsystem zur Auflösung von Meinungsverschiedenheiten auf der Grundlage der Prinzipien der Logik, bei dem Sammlungen von Argumenten in logischer Form mit der Vernunft gegeneinander getestet werden, um einen Sieger und damit ein „gültiges“ Ergebnis als Konklusion zu erzielen.	

	Die am meisten verbotene Handlung bei der Verwendung von Logik, um ein Argument zu beweisen, ist die Verwendung von „Trugschluss“, manchmal auch als „logischer Fehlschluss“ geschrieben. Dies liegt daran, dass es seit mehr als zweitausenddreihundert Jahren (seit der Zeit von Platon und Aristoteles) eine standhafte Wahrheit jedes zuständigen Gremiums bleibt, dass, wenn ein oder mehrere Trugschlüsse in einer juristischen Argumentation festgestellt werden, insbesondere wenn sie mit einem Urteil verbunden ist dann kann logischerweise das ganze Argument selbst diskreditiert, abgewertet oder außer Kraft gesetzt werden. Ein klassisches Beispiel dafür, wie Argumente, die auf Trugschlüssen beruhen, in legitimen und gültigen Rechtsforen verboten sind (im Gegensatz zu pseudolegalen Handelsplätzen, die sich als Gerichte ausgeben) ist ein falsches Argument wie eine klassische Nicht-Fortsetzung (a) „Ein rothaariger Mann einen Polizisten getötet“ deshalb (b) „Alle rothaarigen Männer sind Mörder“ oder (c) „Rothaarige Männer töten nur Polizisten“. Für einen Mann oder eine Frau mit gesundem Verstand und Verstand ist ein solches Argument offensichtlich fehlerhaft und unwahr. Dieses Beispiel erklärt jedoch genau den Denkprozess und das Modell praktisch aller Disziplinen des Nihilismus – das ist eine Welt, die auf logischen Trugschlüssen, Vermutungen, Vorurteilen, Bösgläubigkeit und Ärger basiert. Daher ist die Behauptung, dass „der Nihilismus auf Logik und objektivem Denken beruht“ ein vollständiger und unhaltbarer Betrug.	
Lüge#12	**Nihilismus wurde getestet und bewiesen**	

	Das Argument Nihilismus und die damit verbundenen Doktrinen wie Existenzieller Nihilismus, Rechtsrealismus, Psychologie, Ökonomie, Moderne Philosophie, Postmoderne, Sozialismus, Kommunismus, Moderne Mathematik, Anthropologie, Moderne Bildung, Neuere Geschichte, Politikwissenschaft, Soziologie und Kriminologie wurden „erprobt“ und „bewiesen“ bezieht sich auf die obligatorische Verwendung von „wissenschaftlicher Zitierung“ und „Akkreditierung“, die dann verwendet werden, um (als sie selbst) unanfechtbare objektive wissenschaftliche Standards darzustellen, wobei die Veröffentlichung selbst zu einer Tatsache der Gültigkeit wird und nicht mehr zu Inhalt und Logik des Arguments selbst ; wo nihilistische Werke sich gegenseitig selbst referenzieren, eine solche Selbstreferenz jedoch als „wissenschaftlich gültig“ angesehen wird und die wörtliche und physische „Beweiskraft“ verwendet wird, um einen willkürlichen „Gewinner“ und „Verlierer“ eines Arguments wie bei einem Schönheitswettbewerb zu bestimmen oder Schatzsuche, anstatt die Wirksamkeit und Gültigkeit solcher Behauptungen.	

	Das vollständige nihilistische System und die damit verbundenen kultischen Lehren sind das am stärksten auf sich selbst beziehende, sich selbst erhaltende, sich selbst hingebende System, das jemals in der menschlichen Zivilisation erdacht wurde. Es kann nicht objektiv als Wissen definiert werden, da es sich allen Maßen echter Logik, Objektivität, Substanz und akademischer Strenge widersetzt. Stattdessen fördert der Nihilismus die Selbstreferenzierung als eine Form der „legitimierenden Argumentation“; Der Nihilismus ist vollkommen glücklich, wenn er die Veröffentlichung allein als das Argument der Tatsachen über die Substanz behandelt; Nihilistische Hohepriester sind mehr als zufrieden, dass durch die bloße „Beweiskraft“ eines Berges von Papieren, Büchern, Dokumenten, Geschichten und akademischen Positionen und Arbeitsplätzen, die von der nihilistischen Industrie geschaffen wurden, ihre Position gesichert ist. Bis solche Pseudowissenschaften und Pseudostreben zur Rechenschaft gezogen und auf eine Grundlage einer praktikablen Disziplin zerlegt werden, wird der Nihilismus weiterhin den Geist einer Generation nach der anderen mit falschen Gültigkeits- und Beweisansprüchen infizieren.	
Lüge#13	**Der Nihilismus hat dazu beigetragen, das menschliche Wissen zu verbessern**	

	Unglaublich, die Befürworter und Hohepriester des Nihilismus und der damit verbundenen Lehren wie Existenzieller Nihilismus, Rechtsrealismus, Psychologie, Ökonomie, Moderne Philosophie, Postmoderne, Sozialismus, Kommunismus, Moderne Mathematik, Anthropologie, Moderne Bildung, Neuere Geschichte, Politikwissenschaft, Soziologie und Die Kriminologie behauptet, in überwältigender Weise dazu beigetragen zu haben, das menschliche Wissen voranzutreiben. Obwohl die Beweise nicht mit der Rhetorik übereinstimmen, verweisen nihilistische Gruppen wie Ökonomen und moderne Bildungstheoretiker auf „große Fortschritte“ in Sozialfürsorge, Toleranz und Selbsterkenntnis in den letzten hundert Jahren als „Beweis“.	
	Der Nihilismus und sein Netz widersprüchlicher, logisch fehlerhafter, oberflächlicher und gefährlicher Lehren haben die echte spirituelle, intellektuelle und soziale Entwicklung der Welt dramatisch behindert. Nihilisten sind direkt verantwortlich für den Zusammenbruch der Bildungsstandards in den Industrieländern. Nihilisten sind direkt verantwortlich für die Komplexität und Verwirrung der Wissensexplosion im 20. und jetzt 21. Jahrhundert. Nihilisten haben die Fähigkeit der Nationen direkt behindert, klares Wissen zu nutzen, um geopolitische Probleme zu lösen und nachhaltige Modelle für nachhaltiges Wohlergehen zu entwickeln.	
Lüge#14	**Der Nihilismus hat der Gesellschaft geholfen**	

	Das Argument, dass der Nihilismus oder sein „gutartig“ klingender Alias, der als Säkularismus bekannt ist, der Gesellschaft geholfen und sie weiterentwickelt hat, basiert auf der Annahme, dass nihilistische Doktrinen der Motor für positive Veränderungen des Lebensstandards und der Lebensqualität sind und nicht ein Nettohindernis und eine Verzögerung die kollektive Energie der Gesellschaft. Dieses schlichte und offenkundig arrogante Argument ignoriert die Tatsache, dass trotz der besten Bemühungen der Nihilisten, es zu korrumpieren, zu unterdrücken und zu kontrollieren, weiterhin klares Wissen und Technologie entstehen.	
	Klares Wissen, nicht falsches Wissen, war der Motor für das Wachstum des Wohlbefindens und der Standards und Lebensqualität. Der Nihilismus und sein Alias „Säkularismus“ stehen im Widerspruch zu klarem Wissen. Im Kern versucht der Nihilismus, Wissen zu korrumpieren, zu unterdrücken, einzuschließen und zu kontrollieren – daher die Orthodoxien im Herzen jedes nihilistischen Wissenskults, die das Leben der Innovation und Kreativität praktisch jeder tertiären Bildungseinrichtung auf dem Planeten ersticken. Das falsche und oberflächliche Wissen über den Nihilismus hat in der Tat eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen verhindert, was solchen falschen Behauptungen völlig widerspricht.	
Lüge#15	**Nihilisten glauben nicht an die Existenz eines göttlichen Schöpfers**	

	Das Argument, dass Atheisten nicht an Gott glauben und dass andere Formen von Nihilisten nicht an die Existenz eines göttlichen Schöpfers glauben, ist eines der besten Beispiele, um die infantile Absurdität, den Wahnsinn und die Hybris des Geistesvirus zu beweisen, der Nihilismus in seiner ganzen Form ist Formen. Das Argument setzt voraus, dass die Existenz des Konzepts eines göttlichen Schöpfers (daher der Name) sich gegenseitig ausschließt aus dem Argument, wie viele „Beweise“ gesammelt werden müssen, um seine Existenz zu beweisen oder zu widerlegen. Einfach ausgedrückt, damit Nihilisten argumentieren können, dass etwas nicht existiert, muss es in irgendeiner Form und auf einer bestimmten Existenzebene existieren.	
	Nichts entlarvt das Geistesvirus und die Krankheit, die Nihilismus in all seinen Formen ist, als die zirkuläre Absurdität seiner Argumente gegen die „Existenz Gottes“ oder des Göttlichen Schöpfers. Um zu argumentieren, dass der Göttliche Schöpfer existiert oder nicht existiert, erfordert die Verwendung von Logik, Vernunft und vernünftigen Argumenten die Existenz des Themas „Göttlicher Schöpfer“ in gewissem Maße. Wenn das Subjekt des Arguments nicht existierte, könnte das Argument pro oder ante nicht existieren. Wenn also ein Nihilist behauptet, dass Gott nicht existiert, weist er sein Argument in diesem Moment tatsächlich zurück, indem er den Namen „Gott“ oder „Göttlicher Schöpfer“ benutzt. Der Göttliche Schöpfer muss theoretisch existieren, um als Konzept benannt zu werden. Ob sich der Göttliche Schöpfer in Wirklichkeit manifestiert, ist lediglich die statistische Debatte darüber, wie viele Beweise ein solches Zugeständnis rechtfertigen oder nicht. Auf jeden Fall wird das Geistesvirus des Nihilismus in all seinem Wahnsinn entlarvt.	

Lüge#16	**Atheismus oder Säkularismus ist die einzige logische Schlussfolgerung**	
	Logik ist ein System und eine Argumentationsmethode, die auf Schlussfolgerungen und Vernunft beruht und mit denen Aussagen ausgedrückt werden, um konsistente Schlussfolgerungen über eine Vielzahl von Themen zu erzielen. Es ist ein formales Werkzeug, eine Technik, ein Modell. Wie alle Werkzeuge erfordert es Kompetenz und die genaue Anwendung seiner Regeln – eine davon ist, dass eine behauptete Schlussfolgerung (Syllogismus) ohne die Argumente, die zur Ableitung einer solchen Schlussfolgerung verwendet werden, nicht vermutet werden kann. Daher ist nach den Regeln der Logik die Aussage „Atheismus oder Säkularismus ist die einzige logische Schlussfolgerung“ ein Trugschluss, wenn es keine begründeten Argumente gibt.	
	Wie sich bei der Auseinandersetzung mit dem Geistesvirus des Nihilismus wiederholt gezeigt hat, ist das häufigste Thema, das mit Nihilismus, Säkularismus, Atheismus und den damit verbundenen Lehren verbunden ist, die völlige Unfähigkeit des begründeten Denkens, der Logik, der Schlussfolgerungen und der Schlussfolgerungen. Stattdessen ersetzt der Nihilismus deduktives Denken durch große Slogans und „Stichworte: was tiefgründig und „wissenschaftlich“ klingt, aber ohne jede Logik. Die Überschrift dieser Lüge ist ein klassisches Beispiel – sie klingt vernünftig und „wissenschaftlich“, aber nach den Regeln der Logik ist sie für sich genommen eindeutig falsch und absurd. Trotz dieser Entblößung behalten Nihilisten solche Falschheiten wie ihr Mantra bei.	
Lüge#17	**Ucadia**	
	Dies	
	So	

Lüge#18	**NS**	
	NS	
	es ist	
Lüge#19	**Wirklichkeit**	
	Die	
	Ind	
Lüge#20	**Logik**	
	Dies	
	Deswegen	
Lüge#21	**Logik**	
	Die	
	In der Tat	
Lüge#22	**Logik**	
	Die Werke.	
	In der Tat	
Lüge#23	**Wirklichkeit**	
	Die	
	In der Tat.	
Lüge#24	**Wirklichkeit**	
	Die	
	In der Tat	
Lüge#25	**Wirklichkeit**	
	Die	
	In der Tat	

Revision #1
Created 16 October 2025 16:56:18 by investigatione
Updated 16 October 2025 16:56:33 by investigatione